

# NEXT LOGISTICS ACCELERATOR BEGRÜßT ERSTE STARTUPS



Die erste Startup-Gruppe des Next Logistics Accelerators (NLA) ist in Hamburg eingetroffen. Nach einem intensiven Auswahlprozess konnten sich vier ambitionierte Logistikunternehmen für das exklusive sechsmo- natige Beschleunigungsprogramm qualifizieren. Über 100 Bewerbungen aus dem In- und Ausland gingen ein.

Zum ersten Durchgang („Batch“) gehören:

25ways [www.25ways.de](http://www.25ways.de) aus Hamburg. Die Mehrfach-Gründer Henrik Zölzer und Vincent Oswald entwickeln zusammen mit der Mobilitätsforscherin Steffi Schubert die Corporate Mobility Plattform “rethink mobility”. Mit dieser können Arbeitnehmer ihre persönliche Mobilität optimieren, be- sondern ihren Arbeitsweg. Die cloud-basierte Technologie analysiert Faktoren wie das Wetter, die Verkehrslage und die Parkplatzsituation und erarbeitet auf Grundlage des betrieblichen und öffentlichen Trans- portangebots individuelle Empfehlungen.

nxtBase Technologies <https://nxtbase.de> aus Potsdam. Jörg Jonas-Kops en- twickelte die Assisted Reality Lösungsplattform nxtBase, mit der Pro- duktion, Logistik und Service visuell geführt und vollständig sprachgesteuert werden können. Durch den Einsatz von Smartwatches,

Datenbrillen und -handschuhen, werden Informationen und Anweisungen direkt in die Produktions- und Logistik- und Serviceprozesse via Augmented Reality (AR) eingespielt und bei Bedarf direkt mit SAP verbunden.

SensorTransport [www.sensortransport.com](http://www.sensortransport.com) aus Sacramento/Kalifornien. Robert Haney, Sascha Peyer und Annika Sorensen bieten eine Echtzeit-Warentransportüberwachung als SaaS-Lösung. Mit einer voll-integrierten App und als cloud-basiertes System ist SensorTransport in der Lage, einzelne Transporte aber auch größere Warenflüsse nahtlos zu überwachen. Internet-of-Things-Sensoren melden die genaue Position, den Zustand des Gutes und die äußeren Transportbedingungen (z.B. Kühlkette) direkt an den Versender und das Logistikunternehmen.

Smartlane [www.smartlane.de](http://www.smartlane.de) aus München. Mathias Baur, Florian Schimandl und Monja Mühling haben eine cloud-basierte SaaS-Lösung für die Disposition und Tourenplanung auf der letzten Meile entwickelt. Die Software ermöglicht eine selbstlernende Prozessoptimierung in Echtzeit und bietet durchgehende Transparenz für Disponenten, Fahrer und Empfänger. Im September 2017 wurde Smartlane Exklusivpartner für die datengetriebene Tourenoptimierung der Mitglieder des DER KURIER-Partnernetzwerkes.

Das NLA-Management, Miriam Kröger und Philipp Schröder, ist mit der Auswahl hochzufrieden: „Wir starten mit einer sehr starken Aufstellung mit viel Innovations- und Marktpotenzial. Die Gruppe ergänzt sich sehr gut, sodass wir in den nächsten Monaten sicher einige Synergien heben werden.“ Auch die Erwartungen der Investoren rund um die Gründungsgesellschafter Haspa, Logistik-Initiative Hamburg und New Times Ventures sind groß: „Durch das breite Spektrum und viele offene Lösungen ist für jeden Logistik-Akteur am Standort Hamburg etwas Interessantes dabei“, so Haspa-Generalbevollmächtigter Andreas Mansfeld. „Für diesen Innovationsimpuls haben wir NLA-Programm aufgesetzt.“

*Quelle und Foto: Next Logistics Accelerator, das NLA-Management Miriam Kröger (oben 4. v.l.) und Philipp Schröder (unten 1.v.l.) mit den Start-up-Unternehmern des ersten Accelerator-Durchgangs*